

Verdachtsfall Coronaviren – Informationen für den häuslichen Bereich

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

wir haben Ihnen einige Informationen zusammengestellt, wie Sie andere vor einer Übertragung von Atemwegsinfektionen schützen können. Bitte beachten Sie diese Maßnahmen auch, nachdem ein Test zum Nachweis von Coronaviren bei Ihnen entnommen wurde während Sie auf das Ergebnis warten.

Kontaktreduktion

Stellen Sie nach Möglichkeit eine Einzelunterbringung in einem gut belüftbaren Einzelraum oder -zimmer sicher. Empfohlen ist regelmäßiges Lüften in allen Räumen, in denen Sie sich aufhalten. Begrenzen Sie die Anzahl und Enge Ihrer Kontakte bestmöglich, insbesondere gegenüber Personen, die einer Risikogruppe angehören (Immunsupprimierte, chronische Kranke, ältere Personen). Empfangen Sie keinen unnötigen Besuch. Haushaltspersonen und eventuelle Besucher sollten sich in anderen Räumen aufhalten oder, falls nicht möglich, einen Mindestabstand von mindestens 1 – 2 m zu Ihnen einhalten. Alternativ: die Nutzung gemeinsamer Räume sollte auf ein Minimum begrenzt werden und möglichst zeitlich getrennt erfolgen. Stellen Sie sicher, dass Räume, die von mehreren Personen genutzt werden (z. B. Küche, Bad) regelmäßig gut gelüftet werden.



Händehygiene

Händehygiene sollte vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor dem Essen, nach dem Toilettengang und immer dann durchgeführt werden, wenn die Hände sichtbar schmutzig sind. Führen Sie die Händehygiene mit Wasser und Seife durch. Bei Verwendung von Wasser und Seife sind Einweg-Papiertücher zum Trocknen der Hände das Mittel der Wahl. Wenn nicht verfügbar, verwenden Sie Handtücher und tauschen Sie diese aus, wenn sie feucht sind. Gesunde sollten nicht dieselben Handtücher verwenden wie Erkrankte.



Husten- und Nies-Etikette



Husten- und Nies-Etikette sollte jederzeit von allen, insbesondere von kranken Personen, praktiziert werden. Halten Sie beim Husten und Niesen mindestens 1 m Abstand zu anderen. Sie umfasst das Abdecken von Mund und Nase während des Hustens oder Niesens mit Taschentüchern oder gebeugtem Ellbogen, gefolgt von Händehygiene. Entsorgen Sie Materialien, die zum Abdecken von Mund oder Nase verwendet werden, oder reinigen Sie sie nach Gebrauch entsprechend.

Taschentücher nur einmal nutzen und sofort entsorgen.

Vorgehen bei akuter Zunahme der Beschwerden

Bei akuter Zunahme der Beschwerden, informieren Sie bitte telefonisch Ihren behandelnden Arzt und vereinbaren Sie einen Termin. Bei lebensbedrohlicher Erkrankung rufen Sie die **112**. Teilen Sie immer mit, dass Sie an einer Infektionskrankheit leiden.

Wir wünschen Ihnen baldige Genesung.